

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Frühlingspaket, Klasse 3-4

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Liebe Eltern,

im Frühling gibt es für Kinder viel zu bestaunen – die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Es gibt wohl kaum eine Grundschule, in der diese Jahreszeit nicht bewusst im Unterricht aufgegriffen wird. Vermutlich würden die Lehrkräfte Ihres Kindes die Klasse nun zum Beobachten von Frühblühern oder zum Basteln mit Naturmaterialien auffordern.

Auch beim Lernen zuhause lässt sich der Frühling natürlich wunderbar thematisieren – indem man die ersten Insekten beim Krabbeln und Fliegen beobachtet oder alle gelben Krokusse im Beet zählt. Das Lernen am Alltäglichen und das Aufgreifen der Jahreszeiten gehören zum Grundschulleben und sind Ihrem Kind daher wahrscheinlich vertraut.

In dieser Sammlung finden Sie Übungen und Arbeitsblätter aus ausgewählten Lernmaterialien rund um frühlinghafte Themen – in der Schule wird ja auch nicht ausschließlich Rechtschreibung oder Kopfrechnen gelernt. Gerade in den nächsten Wochen würden im Grundschulunterricht vor allem im Sachunterricht, doch auch in Kunst oder Deutsch diverse Frühlingsthemen auf dem Lehrplan stehen. Gehen Sie also ruhig mit Ihrem Kind hinaus in die Natur und bestaunen Sie den Frühling – denn auch so lernt Ihr Kind.

Bei der Zusammenstellung dieses kleinen Pakets haben wir darauf geachtet, solche Materialien zu wählen, die möglichst selbsterklärend sind. Die Übungsformen – vom Lückentext bis zum Domino – werden Ihrem Kind gewiss bekannt sein. In der Schule würden diese Themen natürlich ausführlicher und vertiefter behandelt werden. Verstehen Sie dieses Angebot einfach als Ergänzung oder Aufforderung, auch zuhause die Rhythmisierung durch die Jahreszeiten ganz bewusst aufzugreifen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!

Impressum

Copyright © 2020 Lernbiene Verlag GmbH
1. Auflage 2020


Die Nutzung und Verwertung der Materialien ist nur im Rahmen der vertraglich eingeräumten Rechte zulässig.

Inhalt: Auszüge aus den Originaltiteln: „Frühblüher: Tulpe, Krokus & Co“, „Der Marienkäfer“, „Die Schmetterlinge“, „Die Wiese – was wächst und kriecht denn da?“
Autorinnen: Sarah Schneider, Barbara Hinel, Jana Steinmaier, Marina Schober
Cover: Foto: © Zaikina_AdobeStock
ISBN: 978-3-7468-0669-3
Verlag: Lernbiene Verlag GmbH
Zarlachstraße 4
82442 Saulgrub
Tel.: 08845-2154959
Fax: 08845-2154960
<https://www.lernbiene.de>



Station 1 – Tiere im Frühling: der Maikäfer


So geht es:

1. Lies dir die Textbausteine auf Blatt 1 gut durch.
 2. Verbinde die richtigen Textbausteine miteinander.
 3. Vergleiche dein Ergebnis mit dem Lösungsblatt.
 4. Lies dir die Texte auf Blatt 2 gut durch.
 5. Zeichne die einzelnen Stationen in der Entwicklung des Maikäfers in die Felder über den Texten. Zwei Bilder sind schon vorgegeben. Vergleiche deine Ergebnisse mit dem Lösungsblatt.
- 



Station 2 – Ein buntes Frühlingsbingo

So geht es:

1. Suche dir einen Partner oder eine Partnerin.
 2. Schneidet die Würfelvorlage auf Blatt 1 aus und bastelt daraus einen Würfel.
 3. Spielt das Frühlingsbingo. Nutzt die beiden Spielfelder auf Blatt 2.
 - Jeder Spieler erhält ein Spielfeld. Es wird abwechselnd gewürfelt.
 - Kreuzt auf dem Spielfeld die Blume an, die der Würfel anzeigt. Aus den Texten könnt ihr mehr über die Pflanzen erfahren. Wenn ihr nicht sicher seid, welche Blume der Würfel zeigt, schaut auf dem Lösungsblatt nach.
 - Wer zuerst alle Blumen in der oberen **oder** der unteren Reihe des eigenen Spielfeldes angekreuzt hat, gewinnt.
- 

Erläuterungen: Die Aufgaben für die Stationen 1 und 2 stehen nicht auf den Arbeitsblättern, sondern hier auf dieser Seite in den beiden Auftragskarten. Bitte drucken Sie diese Seite zusätzlich aus.



Station 1 – Tiere im Frühling: der Maikäfer (1)

Der Maikäfer ist ein bekannter Frühlingsbote. Maikäfer entwickeln sich unter der Erde und graben sich im Frühling heraus. Wenn die Temperaturen ...



... beiden Geschlechtern wie kleine Fächer aufgebaut.
Bei den Männchen bestehen sie aus sieben Fühlerplättchen, bei den Weibchen aus sechs.

In Deutschland sind zwei Maikäferarten besonders weitverbreitet: der Waldmaikäfer und der Feldmaikäfer. Der Waldmaikäfer wird bis etwa 2,5 cm groß. Er ...

... steigen, fliegen die nun erwachsenen Maikäfer vor allem im Mai und Juni zu den Bäumen. Hier fressen sie und bereiten sich auf die Paarung vor.

Die Männchen und Weibchen der Maikäfer kann man an den Fühlern unterscheiden. Die Männchen haben größere als die Weibchen. Die Fühler sind bei ...

... Waldgebiete kahl gefressen werden. Die Blätter wachsen oft im Juni nach. Die Larven der Maikäfer leben im Boden und ernähren sich von Baumwurzeln. Das ist für die Pflanzen schädlicher.

Erwachsene Maikäfer ernähren sich hauptsächlich von den jungen Blättern der Laubbäume. Sind in einem Jahr besonders viele Käfer geschlüpft, können ganze ...

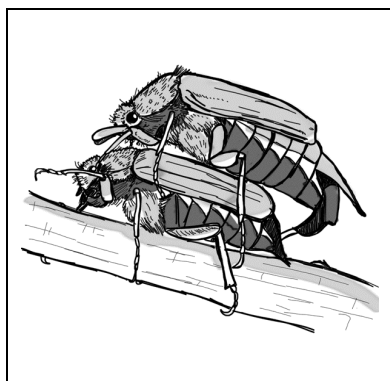
... es noch kein Gift gab, haben die Menschen die Maikäfer während einer Plage per Hand gesammelt, getötet und manchmal aus ihnen Suppe gekocht.

Früher galten Maikäfer als Plage. Vor allem in den 1950er- bis 1970er-Jahren wurden die Käfer, unter Protesten von Umweltschützern, mit Gift bekämpft. Als ...

... sieht dem Feldmaikäfer sehr ähnlich. Dieser wird etwas größer, bis etwa 3 cm, und kommt in Deutschland am häufigsten vor.



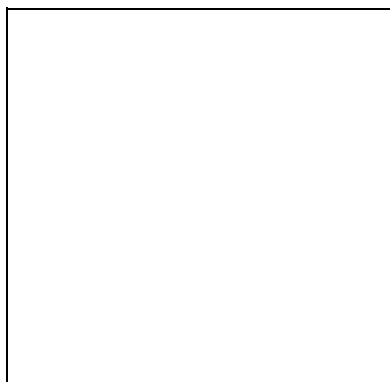
Station 1 – Tiere im Frühling: der Maikäfer (2)



Die Paarung der Maikäfer findet im Mai bis Juni statt. Sie kann bis zu vier Stunden dauern. Im Anschluss stirbt das Männchen.

Nach der Paarung legt das Weibchen etwa 60 bis 80 befruchtete Eier unter der Erde ab. Diese sind nur wenige Millimeter groß und weißlich. Danach stirbt auch das Weibchen.

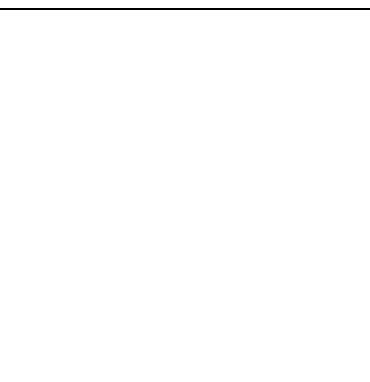
Vier bis sechs Wochen später schlüpfen die gekrümmten „Engerlinge“. Sie sind weiß, haben einen braunen Kopf und werden bis zu sechs Zentimeter lang. An der Brust sitzen drei Beinpaare.



Drei bis fünf Jahre leben die Engerlinge unter der Erde. Dort ernähren sie sich von Pflanzenwurzeln. Nach zwei bis vier Jahren verpuppen sie sich. Im Kokon entsteht nun ein Maikäfer.



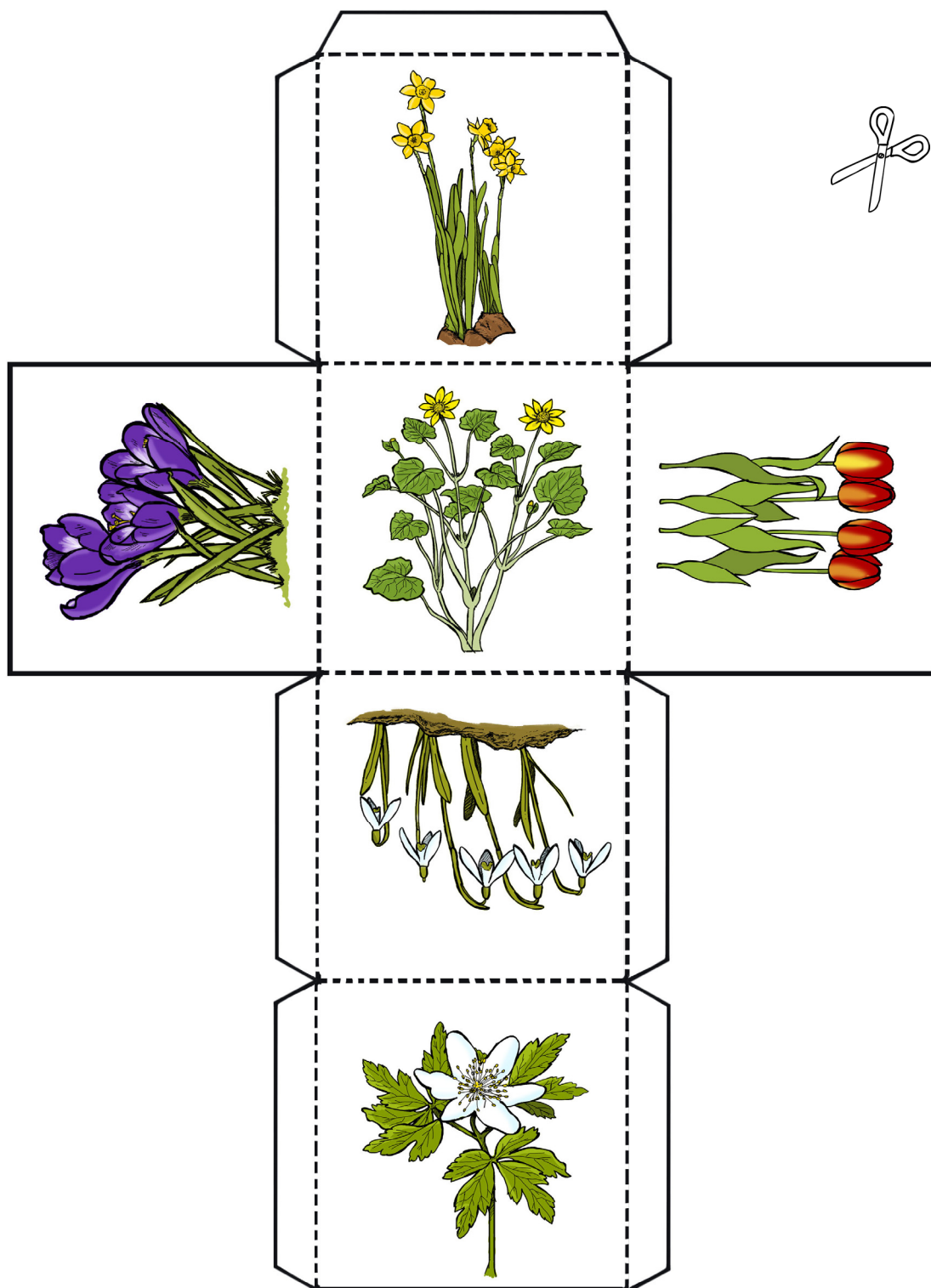
Im Herbst ist die Entwicklung zum Maikäfer abgeschlossen. Aus dem Kokon schlüpfen nun die Käfer. Noch einen Winter bleiben sie unter der Erde. Sie sehen schon aus wie die erwachsenen Tiere.



Ab Ende April bis Mai graben sich die Maikäfer aus der Erde. Dann fliegen sie zum nächsten Baum oder Strauch, um zu fressen. Vier bis sieben Wochen später kommt es zur Paarung.



Station 2 – Ein buntes Frühlingsbingo (1)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Frühlingspaket, Klasse 3-4

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

